

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.

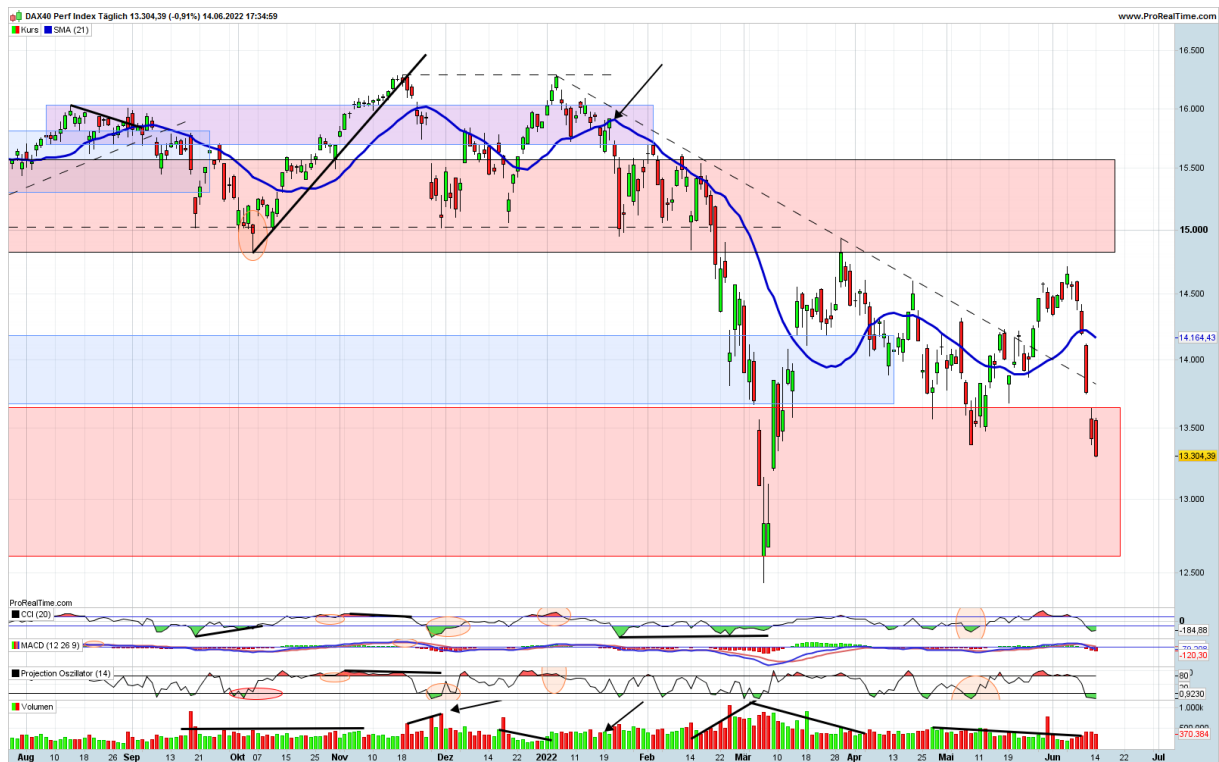


Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

## Analysen update

### DAX – Crashartige Züge

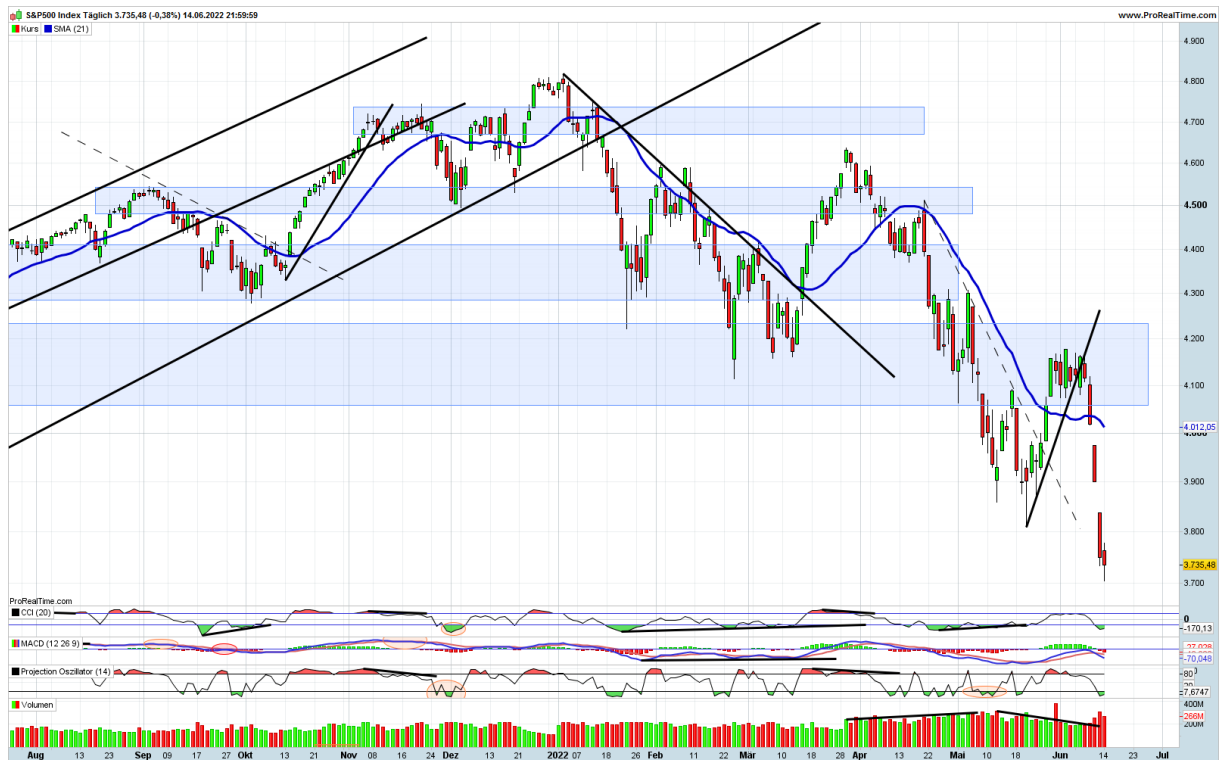
#### DAX update



Seit fünf Handelstagen kennt der DAX nur eine Richtung: Abwärts! Es ist aber keineswegs eine bröckelnde Bewegung, sondern erinnert vielmehr an einen Crash, so wie dies nach Kriegsbeginn oder zum Start der Coronapandemie zu beobachten war. Der Unterschied zu den vorgenannten Kursstürzen besteht allerdings darin, dass die Umsätze auf niedrigem Niveau verharren. Das muss nicht zwingend ein positives Merkmal sein, da die Kurse auch ohne Umsatzanstieg fallen können. Allerdings zeigt es auch, dass bislang noch kein nachhaltiger Verkaufsdruck aufgekommen ist. Die Indikatoren geben derzeit widersprüchliche Signale. Während der MACD-Indikator gerade erst ein Verkaufssignal generiert hat, sind die anderen Indikatoren zuletzt in die überverkaufte Zone gelaufen. Gestern hat der DAX das Tief vom Mai unterschritten. Damit hat sich weiteres Abwärtspotenzial bis an das März Tief eröffnet.

# S&P500 – mit neuem Tief und Abwärtsdruck

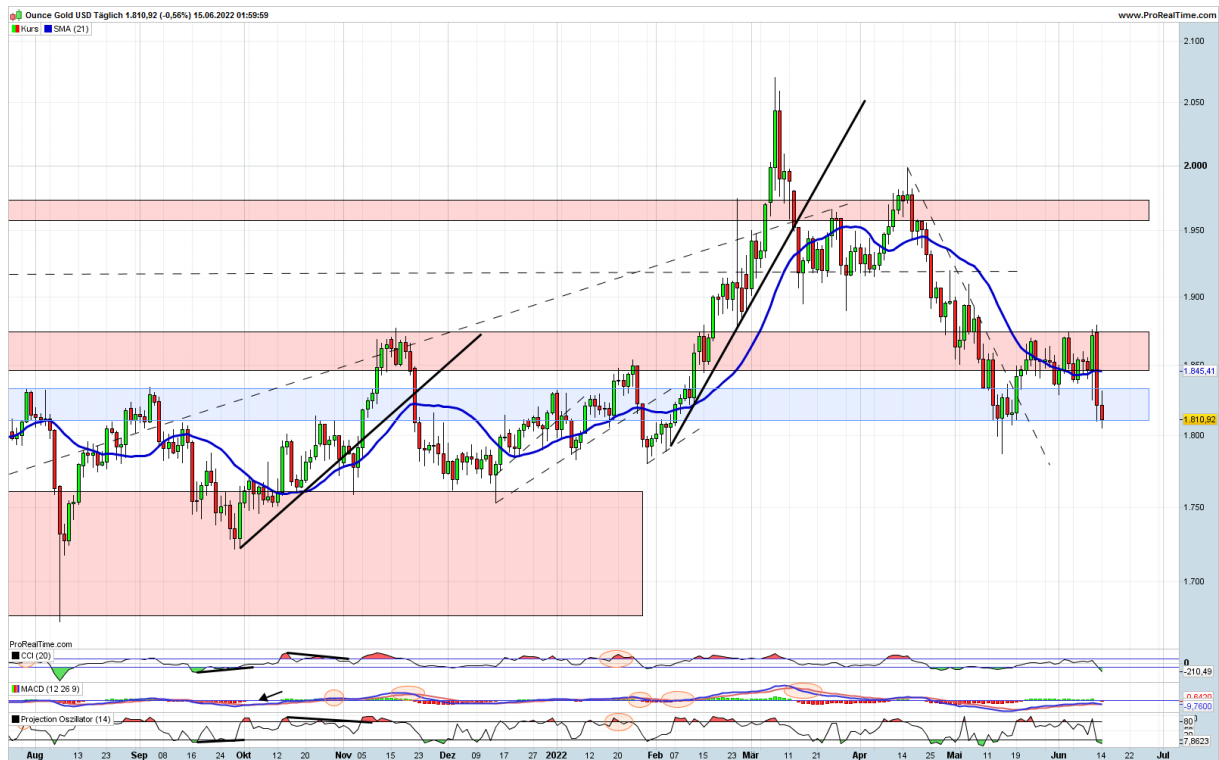
## S&P500 update



Der S&P500 steht seit einigen Handelstagen kräftig unter Druck. Zuletzt wurde das Tief vom Mai unterschritten und die Umsätze haben angezogen. Anders als beim DAX kann hier von einer gewissen Abgabebereitschaft oder Angebotsdruck gesprochen werden. Auch wenn einige Indikatoren bereits die überverkaufte Zone erreicht haben, ist von Entspannung noch nichts zu spüren. Eine Gegenbewegung sollte aber in den kommenden Tagen möglich sein.

# Gold – profitiert noch nicht von Inflation

## Gold update



Anders als in früherer Zeit, kann Gold von der anziehenden Inflation noch nicht profitieren. Zuletzt kam das Edelmetall sogar kräftig unter die Räder und negierte den Ausbruchversuch. Die Indikatoren geben keine Hilfestellung bei der Beurteilung der weiteren Entwicklung. Es ist technisch betrachtet ein Treten auf der Stelle. Die nun erreichte Unterstützungszone sollte halten, damit sich kein weiteres Abwärtspotenzial eröffnet.

---

Quelle Charts: ProRealTime.com

## **Impressum**

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## **Wichtige Hinweise**

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.